

Inhalt

1. – 64. Für die Praxis

Das Buch enthält 64 Hinweise für die Unterrichtspraxis und didaktische Anmerkungen zu den wichtigsten Regelungen der deutschen Orthografie. Sie sind im Inhaltsverzeichnis besonders hervorgehoben.

Einleitung	8
1 Der Lerngegenstand	9
1.1 Geschriebene und gesprochene Sprache	9
1. Sprachgebrauch der Lehrkraft	16
2. Bedeutung des Vorlesens	16
3. Grundlegende Erfahrungen zur Funktion der Schrift	17
1.2 Geschichte der Schrift	17
4. Zeichen im Klassenzimmer	24
5. Wörter und Zeichen jagen	24
6. Symbolschnitzeljagd	24
7. Symbolstundenplan	24
1.3 Prinzipien und Regeln der Orthografie	25
1.4 Phonetik und Phonologie	37
8. Laute heraushören	45
9. Auf- und Abbau von Wörtern	46
1.5 Graphem-Phonem-Korrespondenz	46
10. Kinderschrift und Erwachsenenschrift	57
11. Wortlisten zum orthografischen Bereich der „Dehnung“	58

2 Die Kinder	61
2.1 Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs	61
12. Gezinktes Memory	65
13. Embleme lesen	66
14. Buchstabenkenntnis	66
15. Reime erkennen	66
16. Silben segmentieren	67
17. Phonemanalyse	67
2.2 Elementare Schriftkultur	67
18. Sprachlernmöglichkeiten in der Umwelt	71
19. Vorlesen und Vorlesegespräch	72
20. Bücher- und Leseecke	72
21. CD-Station	72
22. Ausleihen von Hörbüchern und Büchern	72
23. Erstsprache für den Leseerwerb in der Zweitsprache nutzen	72
24. Erste Schreiberfahrungen auf der Basis von Bildern	73
2.3 Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs	73
25. Eigenes Schreiben von Anfang an	81
26. Bilder als Vorlage	82
2.4 Leseprozess und Schreibprozess	82
27. Nutzen von Sinnstützen und Kontexten	95
28. Vorlesen selbst ausgewählter Texte	95
29. Vorlesen eigener Texte	96
30. Reziprokes Lernen	96
31. Bildergeschichten als Erzählanlass	96
32. Schreibaufträge formulieren	96
33. Sätze ordnen	97
34. Erlebtes erzählen	97
35. Schreiben zu Vorgaben	97
36. Kinder diktieren der Lehrkraft Geschichten	98
2.5 Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern	98
37. Unterstützung bei Lernschwierigkeiten	106
38. Ausdrücklich nachahmendes Lernen	107
39. Beiläufig nachahmendes Lernen	108
40. Beiläufig entdeckendes Lernen	108
41. Ausdrücklich entdeckendes Lernen	109

3 Die Vermittlung	110
3.1 Fibeln, Fibeln, Fibeln	110
42. Buchstabename und Buchstabenklang	117
43. Merkmale guter Fibeln	117
44. Buchstaben oder Graphem-Phonem-Korrespondenz einführen	118
45. Eine Eigenfibel gestalten	118
3.2 Alternativen zum Fibelunterricht	119
46. Die Anlauttabelle	131
47. Tipps für die Auswahl von Anlauttabellen	131
3.3 Handschreiben	133
48. Schuldruckerei	142
49. Stempel und Legebuchstaben	142
50. Wörter vervielfältigen	142
51. Erprobung unterschiedlicher Schreibgeräte	143
52. Schriften sammeln	143
53. Computer im Anfangsunterricht	143
54. Schwierigkeiten mit der verbundenen Schrift	143
3.4 Standards und Unterrichtsprinzipien	144
55. Die Ranschburg'sche Ähnlichkeitshemmung	155
56. Alternative Diktatformen	155
57. Arbeit mit einem Lernwortschatz	156
58. Gliederungsübungen	156
59. Nachschlagen im Wörterbuch	157
60. Überarbeitung von Schreibversuchen und Texten	157
61. Umgang mit Falschschreibungen	157
62. Schreibgespräche zur Textqualität	157
63. Rechtschreibarbeiten	158
3.5 Lernschwierigkeiten	158
64. Zum Umgang mit Fehlern	167
3.6 Analyse von Schreib- und Leseproben	167
Literatur	181
Register	190